



Workshop: die zukünftigen Lesescouts der Christine-Brückner-Schule in Bad Emstal mit Stefanie Salomon (links) von der Stiftung Lesen und Lesebeauftragte Julia Neukäter (rechts).

Fotos: Ursula Neubauer

# Fürs Lesen begeistern

Großes Interesse an Grundschulung für Lesescouts in der Gesamtschule Bad Emstal

Von Ursula Neubauer

**BAD EMSTAL.** 17 Schüler der Christine-Brückner-Schule (CBS) in Bad Emstal sitzen um einen langen Tisch herum und versuchen herauszufinden, welcher Buchtitel zu den vor ihnen liegenden Büchern passen könnte.

Es ist Workshop-Tag für Lesescouts. Sechs Jungen und zwölf Mädchen aus den Klassen 7 bis 9 der CBS nehmen daran teil. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Literaturwissenschaftlerin Stefanie Salomon von der Stiftung Lesen und Lehrerin Julia Neukäter von der Christine-Brückner-Schule in Bad Emstal.

Während der ersten Kennlernphase wird klar, dass die teilnehmenden Schüler alle Leseratten sind. Die Bücher „Silber“ von Kerstin Gier, „Verbotene Welt“ von Isabel Abedi, „Gespensterjäger“ von Cornelia Funke und „Train Kids“ von Dirk Reinhardt stehen unter anderen hoch im Kurs bei ihnen.

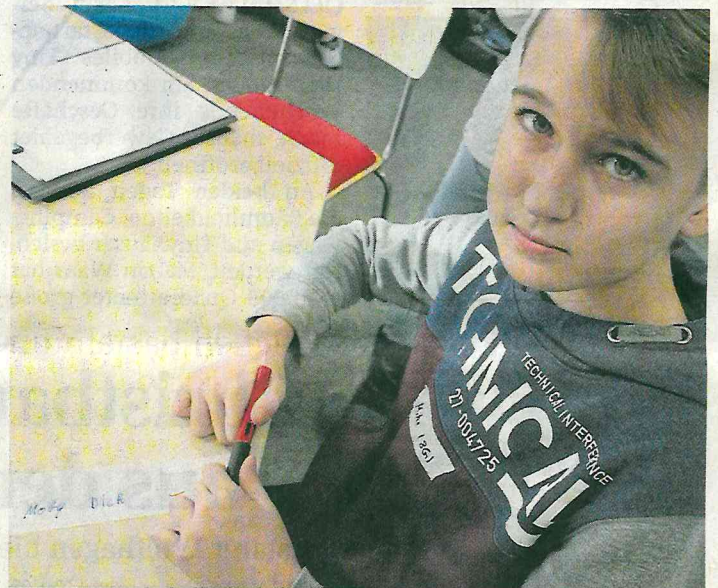
Einen Buchtitel erfinden und zuordnen ist nur eine Auf-

„Lesebarometer“ stehen die Lesevorlieben und Interessen im Mittelpunkt. Dabei wird auch über das eigene Leseverhalten reflektiert. Beim „Buchregal“ geht es um schnelles Einordnen und Wiederfinden von Büchern im Regal. Und in der „Bücherrallye“ erledigen die Schüler in Kleingruppen verschiedene Aufgaben an fünf Stationen.

Hauptziel der Lesescouts ist, mit ihrer persönlichen Leseleidenschaft andere Schüler anzustecken und damit die Lesekompetenz zu erweitern. Außerdem nehmen sie an den Vorlesewettbewerben und dem Vorlesetag der Schule teil.

Ihr Engagement wird auch am Ende des Schuljahrs durch einen entsprechenden Eintrag im Zeugnis honoriert.

Stefanie Salomon von der Stiftung Lesen betreut diverse Schulen in Rheinland-Pfalz und Hessen und ist zum ersten Mal in Bad Emstal. Sie ist begeistert von der Bücherei mit dem großen Sortiment und dem Eifer der Schüler. Julia Neukäter ist Deutschlehrerin und seit dem letzten Jahr



Spielideen: Mike Winarski (8G) hat sich für den Buchtitel „Moby Dick“ entschieden und ist nun sehr gespannt, ob er damit richtig liegt.

Lesescouts haben die Schule inzwischen verlassen, sodass wir für Nachwuchs sorgen mussten“, sagt sie und freut sich über den großen Andrang zum Lesescout bei den Schülern.

Nach der Grundschulung

Schülern der Klassen 5-7 auf freiwilliger Basis in der 7./8. Stunde. Oder sie bieten den Mitschülern eine Lesestunde im Deutschunterricht oder am Nachmittag an.

Als Arbeitsmaterial stehen ihnen die Bücher in der Schulbücherei in den Klassen